

# **FDP Sachsen:1 Alternative Ökokonferenz: „Ökowahn statt Umweltschutz – Wenn grüne Ideologien zum Dogma werden“**

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Mai 2013

„Grüne Ideologen verhindern und verbieten. Und mit dem Selbstverständnis moralischer Überlegenheit und der Überzeugung vom Störfaktor Mensch bestimmen sie immer öfter, was gut für uns sei und wie wir leben sollten“, sagt FDP-Fraktionschef Holger Zastrow. Dabei spielt es längst keine Rolle mehr, ob Natur, Gesundheit oder einfach nur die Vernunft auf der Strecke blieben.

---

## **Erinnerung:1. Bürgerschutz-Tag am 12.5.13 in Nürnberg**

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Mai 2013

Es gibt Klimaschützer, Umweltschützer, Verbraucherschützer und außerdem Bürger-Aktionsgruppen, die sich für den Schutz des Bürgers einsetzen. Nur eines fehlte bisher: Ein Tag im Jahr, an dem Vereine und Gruppen der Bürgerschützer öffentlich zusammentreffen und den Bürger ehrlich informieren, wie er sich vor finanziellen Belastungen, Fehlentwicklungen und Unrecht schützen kann. Deswegen wurde der 1. Bürgerschutz-Tag ins Leben gerufen. Dazu werden alle Bürger am Sonntag 12.5., 10.00 – 17.00 Uhr ins Gemeinschaftshaus in Nürnberg/Langwasser, Glogauerstraße 50, eingeladen. EIKE wird ebenfalls mit einem eigenen Infostand vertreten sein. Der Eintritt beträgt pro Person 10,- €, für Ehepaare und Familien 15,- €.

---

## **Versenkt und vergessen? Wie**

# **gefährlich ist der Atommüll vor Europas Küsten!**

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Mai 2013

Lutz Niemann

Die Atommafia vergiftet die Meere und als Folge auch die Menschen, so lautet die Botschaft, die dem Bürger durch den Fernsehfilm in ARTE mit obigem Titel am 23.4.2013 vermittelt wurde. Tatsächlich passierte jedoch folgendes: Es wurde in den Anfangsjahren der Kerntechnik radioaktiver Abfall in Fässern verpackt und dann im Meer versenkt. Diese Methode der Abfallentsorgung wurde bis 1982 praktiziert und 1993 verboten. Jetzt liegen am Meeresgrund – zum Beispiel auch im Ärmelkanal – und an anderen oft nicht bekannten Stellen schwach aktive Abfälle. Vielleicht sind auch Spaltprodukte dabei, man weiß das nicht genau. Tauchroboter fanden verrostete, defekte und unbeschädigte Fässer, jedoch konnte durch Messungen der Aktivität im Meer nichts festgestellt werden. Die Wiederaufarbeitungsanlagen in Frankreich und England leiten heute ihr Abwasser ins Meer, und zwar durch Rohre, die erst in größerer Entfernung von der Küste im Meer enden.

---

## **Abstimmung „Green Tec Awards“**

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Mai 2013

Die Seite GreeTec Awards kann wohl kaum als Forum für sinnvolle Technikideen gelten. Das meiste ist grüner Unsinn, und nur wenige Ideen sind interessant. Es gibt aber eine bemerkenswerte Ausnahme: In der letzten Kategorie „Galileo Wissenspreis“ kann man über das DFR Reaktorkonzept des Institut für Festkörper-Kernphysik abstimmen – bis 5. Mai 2013.

---

## **Ein vorläufiger Blick auf Compo et al. (2013)**

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Mai 2013

Bob Tisdale

Die jüngste Studie von Compo et al. trägt den Titel: „Independent

confirmation of global land warming without the use of station temperatures” [etwa: Unabhängige Bestätigung der globalen Erwärmung auf dem Festland ohne Verwendung von an Stationen gemessenen Temperaturen]. Es ist in der Vorabdruck-Phase und wird natürlich nur über Zahlschranke abrufbar

Das Abstract dieser Studie steht hier. Darin heißt es: